

Vassilakou: Wien bereitet sich auf breiten Einsatz von Elektromobilität vor

Bis Ende 2017 mindestens 1.000 Ladepunkte in der Stadt – Umstellungen von Flotten wie E-Taxis auf E-Mobilität wichtige Signale

Wien (OTS) - Die Stadt Wien bereitet sich auf den breiten Einsatz von Elektromobilität vor, der in den kommenden Jahren zu erwarten ist. Sinkende Herstellerpreise und eine immer verlässlichere Technologie machen die E-Mobilität immer mehr zur praktikablen Alternative zu Benzin und Diesel. „Wir tragen der Entwicklung im Bereich der Elektromobilität Rechnung, indem wir in den kommenden zwei Jahren ein Basisladenetz für Elektrofahrzeuge in Wien errichten. Damit stellen wir Versorgungssicherheit her, so dass die Skepsis vieler Menschen hinsichtlich Elektromobilität weiter abgebaut werden kann. Projekte wie das E-Taxi-Projekt der Wiener Stadtwerke sind ebenso wichtige Signale, die deutlich machen, dass die Elektromobilität längst alltagstauglich geworden ist“, so Wiens Vizebürgermeisterin und Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou.

Wien verfügt mit seinem flächendeckenden Beleuchtungssystem über eine hervorragende technische Infrastruktur, die es ermöglicht Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen. „Die vorhandene Infrastruktur zu nutzen, hat viele Vorteile. Der wesentliche Vorteil ist, dass die Kosten für die Errichtung empfindlich reduziert werden können. Um nicht den ohnehin schon knappen Platz unnötig zu verbrauchen, wollen wir Ladepunkte auch auf „halböffentlichen Flächen“ oder auf privatem Grund schaffen, die aber öffentlich zugänglich sind“, so MA 33-Chef Harald Bekehrti.

Beiblatt zu den Top-News vom 13.4.2016 auf Auto-Kaufberatung.at